

[Sybiha wies auf die „Amnesie“ von Szijjártó hinsichtlich der russischen Auszeichnungen hin](#)

18.02.2026

Es sei gerade die Ukraine, die derzeit Zeit für Europa gewinne, indem sie verhindere, dass russische Panzer durch europäische Straßen rollen, wie es 1956 in Budapest der Fall war, erinnerte der Außenminister.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es sei gerade die Ukraine, die derzeit Zeit für Europa gewinne, indem sie verhindere, dass russische Panzer durch europäische Straßen rollen, wie es 1956 in Budapest der Fall war, erinnerte der Außenminister.

Außenminister Andrij Sybiha kommentierte am 18. Februar die jüngste Erklärung des ungarischen Außenministers Péter Szijjártó zum Schutz Europas.

Sybiha erinnerte daran, dass es gerade die Ukraine ist, die Zeit für Europa gewinnt, indem sie russische Panzer daran hindert, auf europäischen Straßen zu fahren. Gleichzeitig stellte er fest, dass russische Auszeichnungen bei einigen Antragstellern zu „Amnesie“ führen.

„Es ist interessant, was ethnische Ungarn, die die Ukraine verteidigen, über diese unverschämte Behauptung denken. Die Ukraine gewinnt Zeit für Europa, indem sie verhindert, dass russische Panzer durch europäische Straßen rollen, wie es 1956 in Budapest der Fall war. Wahrscheinlich verursachen russische Auszeichnungen und Einnahmen aus dem Energiesektor Amnesie“, fügte der ukrainische Minister hinzu.

Zuvor hatte Szijjártó angemerkt, dass Ungarn die Aussagen ukrainischer und europäischer Politiker, wonach die Ukraine Europa verteidige, als „große Lüge“ betrachte.

Darüber hinaus betonte er, dass das Aggressorland kein einziges europäisches Land angegriffen habe, während die Sicherheit Europas durch die NATO und nicht durch die Ukraine gewährleistet werde.

Wir erinnern daran, dass der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán sein „Rezept“ für den Sieg Europas darin sah, keine Gelder mehr an die Ukraine zu überweisen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.